

Antrag Nr. 18-O-03-0029

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Ausweisung der Rüdesheimer Straße als Fahrradstraße

Antragstext:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob

- a) die Rüdesheimer Straße als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann.
- b) die Überfahrt aus der Rüdesheimer Straße in die Adelheidstraße fahrradfreundlich und -sicher gestaltet werden kann.

Begründung:

- a) Die Rüdesheimer Straße eignet sich durch ihre Lage, durch den geringen PKW-Verkehr und durch ihren Straßenbelag gut als Fahrradstraße. Die Lage ist gut, da die Rüdesheimer Straße als Verlängerung der für den Radverkehr gut ausgebauten Homburger Straße in die Innenstadt genutzt werden kann. In Kombination mit einer Aufwertung der Adelheidstraße für den Radverkehr würde die neue Achse Rüdesheimer-/Adelheidstraße eine attraktive Alternative zur wenig fahrradfreundlichen Rheinstraße bilden. Diese Achse könnte potenziell sogar bis zum RMCC durchgezogen werden. Die Ausweisung als Fahrradstraße hat keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf den PKW-Verkehr.
- b) Die Überfahrt aus der Rüdesheimer- in die Adelheidstraße ist für Radfahrer momentan nicht sicher zu bewerkstelligen. Ist die Fußgängerampel rechts der Einmündung der Rüdesheimer Straße rot, versperren häufig wartende PKW die Überfahrt in die Mitte des Kaiser-Friedrich-Rings (KFR). Ist sie grün, passieren PKW den KFR und machen die Überfahrt gefährlich. Um die Situation zu entschärfen, wäre es beispielsweise denkbar, dass PKW bei einer Rotschaltung der Ampel vor der Einmündung Rüdesheimer Straße warten müssen.

Wiesbaden, 04.10.2018